

# Tierische Sprünge: Im Peenetal gehts um die Wurst

Von Stefan Hoefft

Das Sprungbild auf den Sportplätzen in Loitz und Jarmen dürfte sich am Wochenende mitunter mächtig ähneln. Nur dass in einem Fall bellende Vierbeiner die Akteure sind und im anderen wiehernde Huftiere. Und es geht zu einem Jubiläum buchstäblich um die Wurst, was Landesmeistertitel betrifft.

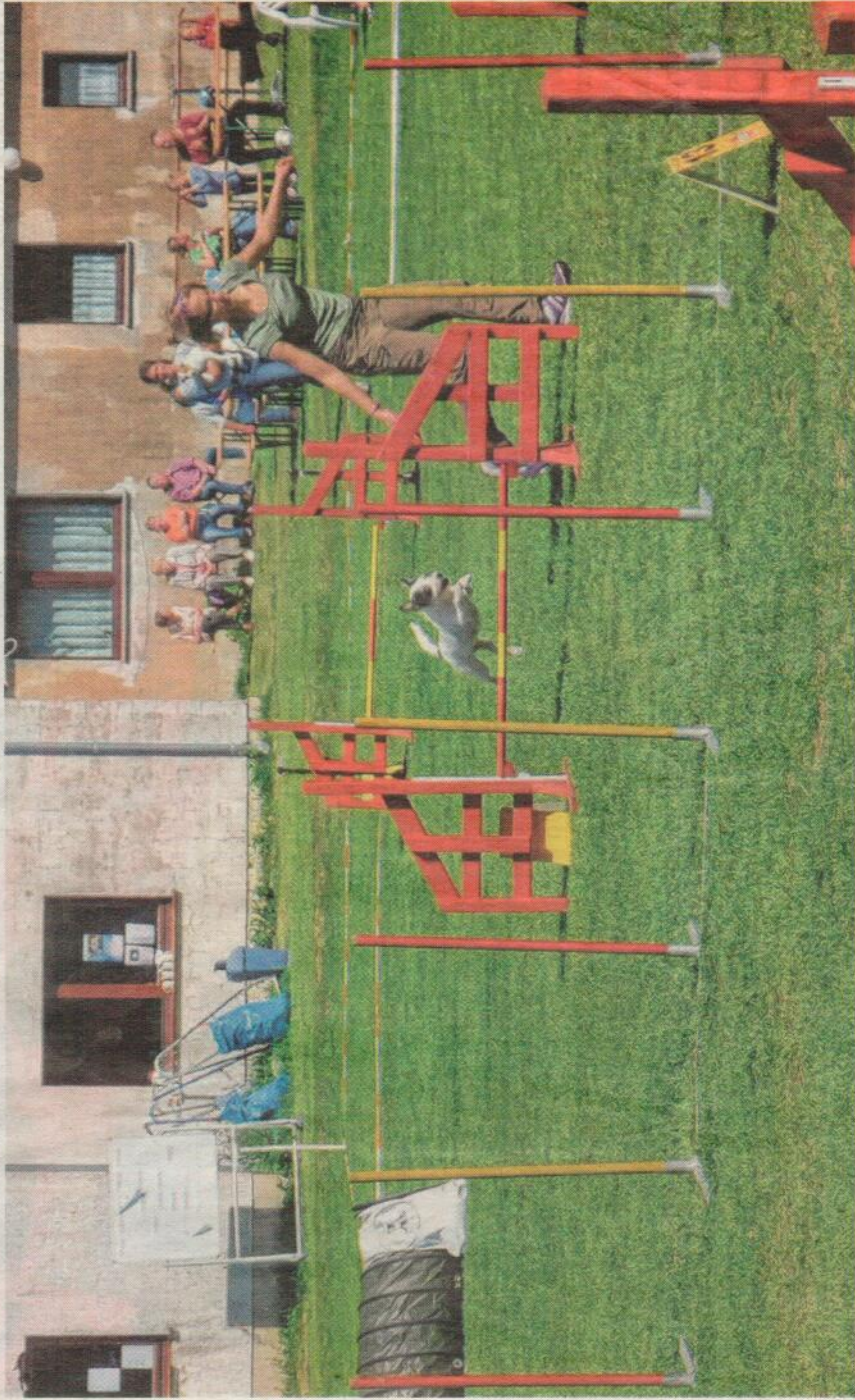
**LOITZ/JARMEN.** Wer Mecklenburg-Vorpommern dieses Jahr bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften im Agility-Hundesport vertritt, diese Frage klärt sich am nächsten Wochenende in Loitz.

Denn nach zwei Wettkämpfen in Brüsewitz und Rostock-Biestow richtet die Peenestadt nun den alles entscheidenden dritten Durchgang der Landesmeisterschaften aus, verknüpft mit dem mittlerweile 10. eigenen Agility-Turnier. Was bedeutet, dass es mal wieder so richtig voll werden dürfte auf dem Gelände des Vereins der Hundefreunde Loitz e.V. und spannende Duelle gegen die Uhrzeit anstehen. Immerhin findet diese Art Bewegung, die Tier und Mensch gleichzeitig fordert, doch auch im Nordosten immer mehr Anhänger.

„Diese Sportart kommt aus England und steht allen gesunden Hunden offen. Es

hat Ähnlichkeit mit einem Springturnier im Pferdesport“, erläutert Annett Herzog von den Gastgeber. „Der Vierbeiner bewältigt, geführt von seinem Partner Mensch, einen Hindernisparcours bestehend aus Sprüngen, Tunnel, Laufsteg, Wippe, Slalom und vielem mehr, in einer vorher festgelegten Reihenfolge. Dabei spielen Führung, Geschicklichkeit und Schnelligkeit des Hundes eine wichtige Rolle.“ Wer das mal live erleben möchte, hat dazu am 12. und 13. Juli jeweils zwischen 9 und zirka 17 Uhr jede Menge Gelegenheit. Schließlich sollen pro Tag um die hundert Teams an den Start gehen, die jeweils drei Läufe absolvieren. Wobei die Teilnehmer außer von vor Ort und aus Mecklenburg-Vorpommern beispielsweise auch aus Hamburg, Lübeck, Berlin, Potsdam, Bielefeld kommen, sogar Polen haben sich angemeldet.

Im Zuge dieses Turniers wird auch der von den Loitzern selbst gestaltete „Vorpommern-Cup“ ausgetragen – bereits zum vierten Mal. Und am Sonntag geht es dann um die Wurst für den eventuellen Weg zum bundesdeutschen Meistertitel. Denn nur die zwei ersten Mannschaften beim Kampf um Mecklenburg-Vorpommerns Vereinsmeisterschaft dürfen zu den nationalen Titeltämpfen.



Der Verein der Hundefreunde Loitz e. V. veranstaltet am Wochenende sein nächstes Agilityturnier.

FOTO: ANNETT HERZOG

Im benachbarten Jarmen wie Cheforganisator Udo Haugk erläutert. Überdies gibt es Reiterwettbewerbe stammten Sprung-Experten zum Zuge. Denn der dortige Reit- und Fahrverein veranstaltet am Sonnabend, dem 12. Juli, seinen nächsten Reiterstag. Los geht es auf dem Platz am Weststrand der Peenestadt gegen 9 Uhr. Auf dem Programm stehen unter anderem Dressurvorführungen und Sprüngen der Klassen A und E,

sich die Ausrichter von zwei ganz besonderen Einlagen. So sind bei „Jump and Run“ Tier und Mensch gleichermaßen gefordert, denn nachdem das Pferd fünf Hindernisse gemeistert hat, muss auch der Reiter zu Fuß einen Parcours bestreiten. Und dann ist da noch die Kinder-Rallye, bei der der Nachwuchs ein breites Repertoire in Sachen Reiten unter Beweis stellen soll. So

**Kontakt zum Autor**  
s.hoefft@nordkurier.de